

HOMÖOPATHIE – REZEPTE FÜR EIN ANGESCHLAGENES GESUNDHEITSSYSTEM

Das Gesundheitssystem leidet unter steigenden Kosten, Versorgungsengpässen, hohen Krankenständen und einer schlechten Öko-Bilanz. Homöopathisch tätige Ärztinnen und Ärzte bieten relevante Lösungen. Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) stellt wissenschaftsbasierte Informationen zu Kernthemen der Gesundheitsversorgung bereit.

- ▶ Homöopathisch tätige Ärztinnen und Ärzte haben eine vollständige ärztliche Ausbildung und eine mehrjährige Weiterbildung abgeschlossen. Sie arbeiten in der Regelversorgung in Praxen und Kliniken.
- ▶ Die Gesamtevidenz aus RCTs (randomisierte Doppelblindstudien), Metaanalysen und Beobachtungsstudien in Human- und Veterinärmedizin spricht deutlich für
 - Wirksamkeit,
 - Nachhaltigkeit und
 - Kosteneffizienz der Homöopathie.¹



Homöopathisch tätige Ärztinnen und Ärzte bieten relevante Lösungen.

HOMÖOPATHIE

1

... ist wirksame und wissenschaftsbasierte Medizin.

In der Praxis zeigen sich therapeutische Erfolge, die nicht durch Placebo zu erklären sind. Weder Zuhören noch Zuckerpillen heilen chronische Krankheiten oder Wunden. Dokumentierte Erfahrungen homöopathisch tätiger Ärztinnen und Ärzte belegen die Wirksamkeit der Homöopathie.²

Beispiel: Der positive Einfluss homöopathischer Behandlungen auf das Wohlbefinden von Krebspatienten ist dokumentiert. Seit 2021 ist sie als Behandlungsoption in der ärztlichen S3-Leitlinie „Komplementärmedizin in der Onkologie“ anerkannt.³

Wissenschaft: Die Universität Bern kommt zu dem Schluss, dass viele Ergebnisse nicht mit der Placebo-Hypothese vereinbar sind.⁴ Eine methodisch hochwertige Metaanalyse aus 2023 bestätigt diesen Sachverhalt.⁵

2

... ist kosteneffizient.

Studien aus der Versorgungsforschung zeigen: Homöopathie kann Kosten senken, den Medikamentenverbrauch reduzieren und unerwünschte Nebenwirkungen vermeiden. Die meisten Studien bestätigen zudem den Behandlungserfolg.⁶

3

... spart Antibiotika ein.

Die zunehmende Resistenz von Bakterien gegen Antibiotika ist ein wachsendes Problem, begünstigt durch übermäßigen Antibiotikaeinsatz.⁷ Studien zeigen: Homöopathie kann bei Mensch und Tier dazu beitragen, Antibiotika zu sparen, die Genesung zu beschleunigen und Nebenwirkungen zu vermeiden.⁸

4

... wird stark nachgefragt.

Repräsentative Umfragen zeigen eine hohe Nachfrage und Zufriedenheit mit Homöopathie. Je nach Fragestellung liegt sie zwischen 50 und 70 Prozent.⁹

50-70 %

nutzen Homöopathie oder sind mit ihr zufrieden.

2 www.faktencheck-homoeopathie.de/studien-wissenschaft/studien/beobachtungsstudien

3 Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF: Leitlinienprogramm Onkologie. Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen PatientInnen, Langversion 1.1, 2021, AWMF-Registernummer: 032/0550L

4 www.ikim.unibe.ch/forschung/uebersichten_zum_stand_der_forschung/homoeopathie/index_ger.html

5 www.ncbi.nlm.nih.gov/37805577

6 www.faktencheck-homoeopathie.de/studien-wissenschaft/studien/studien-zur-kosteneffektivitaet/#toggle-id-1

7 Cassini et al: Attributable deaths and disability-adjusted life-years caused by infections with antibiotic-resistant bacteria in the EU and the European Economic Area in 2015: a population-level modelling analysis. Lancet Infect Dis 2019; 19: 56-66

8 Camerlink et al: Homeopathy as replacement to antibiotics in the case of Escherichia coli diarrhoea in neonatal piglets. Homeopathy 99(1): 57-62

9 www.dhu.de/presse/pressemitteilung-forsa-umfrage-zur-homoeopathie-2021

5

Lieferengpässe in Apotheken – homöopathische Arzneimittel sind verfügbar.

Viele erprobte homöopathische Arzneien können oft nicht lieferbare Medikamente ersetzen, z. B. fiebersenkende Mittel oder Antibiotika. Voraussetzung ist die Verordnung durch qualifizierte Ärztinnen und Ärzten. Krebsmedikamente lassen sich selbstverständlich nicht ersetzen.

Deutschland ist das Herkunftsland der Homöopathie. Die pflanzlichen Ausgangsstoffe werden in Deutschland in Bio-Qualität angebaut, z.B. im Arzneipflanzengarten in Terra Medica der DHU.¹⁰



6

EU-Bio-Verordnung setzt bei Nutztieren auf Homöopathie.



Das Interesse an Homöopathie in der Nutztierhaltung wächst. Verbraucherinnen und Verbrauchern fordern gesunde Lebensmittel und besseres Tierwohl.

Die EU-Bio-Verordnung (2018/848) erhebt Homöopathie und Phytotherapie seit 2022 zur First-Line-Medicine im Bio-Stall. Antibiotika dürfen nur eingesetzt werden, wenn alternative Methoden ungeeignet sind.

Status quo der Homöopathie im Gesundheitssystem

- ▶ Homöopathie erfüllt die Kriterien der evidenzbasierten Medizin.
- ▶ Rund 2/3 der gesetzlichen Krankenkassen erstatten ärztliche Homöopathie freiwillig.
- ▶ Voraussetzung: Zusatzbezeichnung Homöopathie oder Homöopathie-Diplom des DZVhÄ.
- ▶ Private Krankenversicherungen übernehmen Behandlung und Arzneimittel als Regelleistung.
- ▶ Homöopathische Arzneimittel sind apothekenpflichtig.
- ▶ Das BfArM sorgt für Arzneimittelsicherheit durch Zulassung oder Registrierung.
- ▶ Im Sozialgesetzbuch V ist die Homöopathie als besondere Therapiemethode anerkannt.

HERAUSGEBER & KONTAKT

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Binzstr. 51, 13189 Berlin

www.dzvhae.de

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 030 - 325 97 34 -13

presse@dzvhae.de